

„Dieses Buch heilt  
schon beim Lesen!“



Barbara Simonsohn

## Meine persönliche Empfehlung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alle unsere Probleme, ob individuell oder global, beruhen auf der Illusion der Trennung. Daher liegt die Lösung all unserer Probleme im fortgesetzten Bewusstsein der Einheit allen Seins, im Einheitsbewusstsein. Wer aber selbst nicht ganz ist, weil er seinen „Schatten“ nicht wahrhaben will, kann dieses Bewusstsein nicht erleben. Er ist mit sich, der Welt und anderen im Kampf und wird durch diese „Kränkung“ auf Dauer krank. Genial, überzeugend und einfach beschreibt der ganzheitliche Arzt und Neurologe Dr. Rudolf dieses Dilemma und zeigt eine verblüffend einfache Lösung auf, an seinen rund 12.000 Patienten bestens erprobt. „Werde still, öffne dein Herz und vertraue dem Unbekannten.“

In seinen Meditationen arbeitet Dr. Rudolf direkt mit dem „Herzgehirn“ zusammen, das aus 40.000 Nervenzellen besteht. Indem wir in der Meditation unseren Schatten kennenlernen, ihn mit der Kraft unseres Herzens liebevoll umarmen und integrieren, verändert sich auch unser Gehirn. Nervenzellen, die gemeinsam „feuern“, verbinden sich neu. Sobald ich mein Inneres verändere, verändert sich auch mein Äußeres. Wünsche und Handlungen kommen in Einklang und werden dadurch endlich wirksam. Wir werden zum Schöpfer unseres Lebens. Wer Frieden mit sich schließt, schließt Frieden mit der Welt. Dieser Frieden ist in, aber nicht mehr von dieser Welt. Erst in diesem Frieden, in diesem Einheitsbewusstsein, kann göttliche Intelligenz ungehindert durch uns strömen und wirken. Das Leben wird leicht und harmonisch. In bedingungsloser Liebe zu uns, anderen und der Welt eröffnet sich uns eine neue, eine magische Welt. Was mich an diesem Buch so fasziniert: Dr. Rudolfs Worte strotzen vor Weisheit und Hoffnung. Sie zielen mitten ins Herz. Sie sind damit nicht nur Wegweiser, sondern schenken das Erleben, großartig, mit allem verbunden und geliebtes Kind Gottes zu sein in einer Welt, in der wir – jeder einzelne von uns – kein Tropfen im Ozean, sondern der gesamte Ozean in einem Tropfen sind.

Barbara Simonsohn

